**Niederschrift
über die 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Wildeck am 12. Juli 2022
im Bürgerhaus in Wildeck-Obersuhl**

Beginn: 19:30 Uhr

Anwesend:

Die Ausschussmitglieder: Rene Sufin
Helmut Kohlhaas
Tobias Viebach
Christof Schade
Jonas Barzov

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Alexander Wirth
Beigeordneter Klaus Wilhelm Becker

von der Gemeindevertretung: Egon Bachmann
Martina Selzer

als Schriftführer: Tobias Bornschieer

Ende: 20:13 Uhr

Punkt I./1.) Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Rene Sufin eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

Punkt I./2.) Schließung der Niederschrift vom 17.05.2022

Gegen die Niederschrift vom 17.05.2022 liegen kein Einwände vor. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form geschlossen.

Punkt I./3.) Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt II./1.) Vorlage des 1. Lageberichtes für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsplanvollzugs 2022 gemäß § 28 GemHVO

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf den zugegangenen 1. Lagebericht für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs der Gemeinde für das Jahr 2022.

Bürgermeister Alexander Wirth verweist auf die Berichtspflicht nach § 28 GemHVO und die Auflage der Kommunal- und Finanzaufsicht aus dem Haushaltsgenehmigungsverfahren und legt den 1. Lagebericht zum Haushalt der Gemeinde zum Stichtag 30.04.2022 vor.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert, dass es sich hier um eine gesetzliche Vorgabe handelt und erklärt, dass sich bisher für den Berichtszeitraum noch keine gravierenden Abweichungen zum Plan ableiten lassen, die einer Nachsteuerung bedürfen. Bei den Personal- und Sachkostenerstattungen wurden 4 Monate berücksichtigt, so dass der Bericht aussagekräftiger ist.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den 1. Lagebericht für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs der Gemeinde für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

**Punkt II./2.) Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG);
Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Interkommunalen Zusammenarbeit zur Abwicklung des OZG**

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangenen Unterlagen.

Die Städte und Gemeinden sind per Gesetz verpflichtet, ihre Dienstleistungen für die Bürger*innen online anzubieten. Das erfordert den Aufbau einer digitalen Infrastruktur. Hierfür haben sich bereits einige Gemeinden sowie die Städte Bebra und Rotenburg an der Fulda im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit zusammengeschlossen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert die Vorteile, wenn die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit durchgeführt wird. Zur Umsetzung hat die Stadt Rotenburg einen Civento-Prozessdesigner eingestellt, der die Aufgaben für alle beteiligten Städte und Gemeinden ausführt. Die Personalkosten werden anteilig auf alle beteiligten Städte und Gemeinden unter Abzug der IKZ-Förderung umgelegt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck zu beschließen, dass die Umsetzung der Leistungen aus dem Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen des Bundes (Onlinezugangsgesetz – OZG) im Rahmen eines Interkommunalen Projektes gemeinsam mit den Städten Bebra und Rotenburg an der Fulda und den Gemeinden Alheim und Ronshausen sowie ggf. den Gemeinden Cornberg und Nentershausen umgesetzt wird.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) mit den vorgenannten Kommunen abzuschließen. Weiterhin wird der Magistrat der Stadt Rotenburg an der Fulda beauftragt, stellvertretend für den Ko-

operationsverbund, beim Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit, einen Nachtrag zum Förderantrag zu stellen.

(Abstimmung: 5 : 0 : 0)

**Punkt II./3.) Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Austausch-
erde für die arsenbelasteten Grundstücke in Wildeck-Richelsdorf**

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth verweist darauf, dass den betroffenen Grundstückseigentümern in Aussicht gestellt wurde, dass von der Gemeinde kostenlos Austauscherde zur Verfügung gestellt wird, sofern dies von den gemeindlichen Gremien beschlossen wird. Im Gewerbegebiet „Mackenrothscher Garten“ ist noch ausreichend Erde vorhanden, die beprobt und für geeignet eingestuft wurde.

Es folgen Wortmeldungen der Ausschussmitglieder. Fragen werden beantwortet.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck zu beschließen, den sanierungspflichtigen und sanierungswilligen Grundstückseigentümern Austauscherde für die arsenbelasteten Grundstücke im Ortsteil Richelsdorf aus dem Gewerbegebiet Mackenrothscher Garten in Hönebach kostenlos zur Verfügung zu stellen.

(Abstimmung: 5 : 0 : 0)

Rene Sufin

Tobias Bornschie

- Vorsitzender -

- Schriftführer -